

**Erfinden, Patentieren... und
Gründen?!**

**Gründungsförderung an der
Universität Regensburg**



Universität Regensburg

Gründungspotenzial

Über 21.000 Studierende in rund 150 Studienfächern
1/3 davon in den Bereichen Medizin, Naturwissenschaft und Technik

Über 2.600 Beschäftigte im wissenschaftlichen Dienst
2/3 davon in den Bereichen Medizin, Naturwissenschaft und Technik

Forschungsschwerpunkte

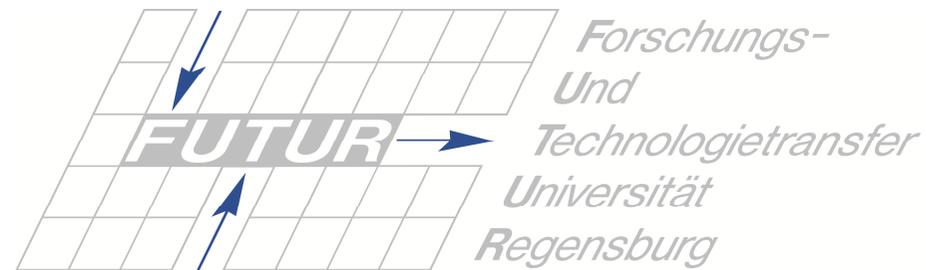
Life und Nano Sciences, Sensorik, Wirtschafts- und Informationswissenschaften,
IT-Security

Beispiele erfolgreicher Spin-offs



Anlaufstelle

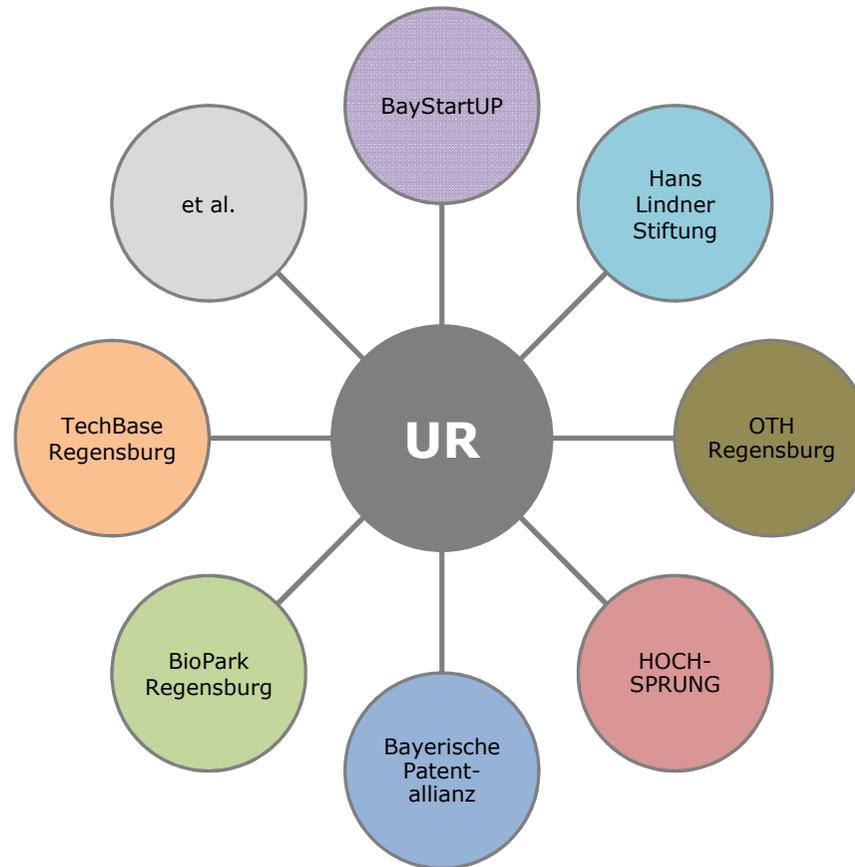
... für Gründer und Gründungsinteressierte an der UR



Gründungsförderung/Gründerberatung:
Dipl.-Kaufrau Jutta Gügel



Netzwerk Existenzgründung



Angebot

A spiral-bound notebook with lined pages, positioned behind the green box.

Kostenfreie **Weiterbildung** zu
gründungsrelevanten Themen

A pair of black binoculars with a strap, positioned to the left of the blue arrow.

Unterstützung bei der
Identifikation und
Verwertung von
kommerzialisierbaren
Forschungsergebnissen

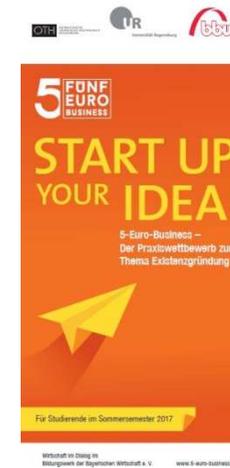
A hand holding a small amount of soil with a tiny green seedling growing out of it, positioned to the right of the purple arrow.

Unterstützung bei der
Beantragung von Förder-
mitteln, Businessplan-
erstellung, Gründung,
Patent- & Schutzrechts-
strategie

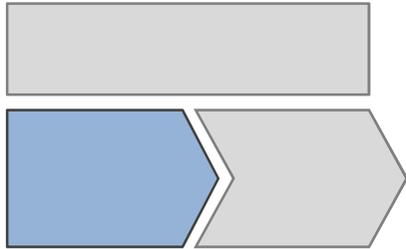


Sensibilisierung, Ausbildung und Information

- **Informationsveranstaltungen, interdisziplinäre Workshops und Wettbewerbe** zu gründungsrelevanten Themen

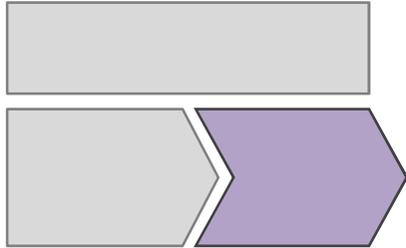


- Dauerhafte **Verankerung der Gründungsthematik** an der Universität



Scouting

- Identifikation potenzialträchtiger **innovativer Geschäftsideen** aus der Forschung
- Erstabschätzung der **Schutzrechtssituation, Verwertungsfähigkeit** und **Gründungschance**
- Aufzeigen von Möglichkeiten der **kommerziellen Umsetzung**



Beratung, Unterstützung und Mentoring

- individuell zugeschnittene **Beratungsmaßnahmen** und **Coachingangebote**
- Beratung bei der **Businessplanerstellung** und während des gesamten **Gründungsprozesses**
- Vermittlung von **Mentoren und Coaches**
- Unterstützung bei der **Beantragung von Fördermitteln**



Förderprogramme

... des Bundes

-  **EXIST**
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft
**Gründerstipendium
Forschungstransfer**
-  **GO-Bio**
Gründungsoffensive Biotechnologie
 **GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

... des Landes

-  **Flügge**  **-Programm**
-  **m⁴ Award**
Create the Future of Medicine
 **MVA**
MEDICAL VALLEY
AWARD

eXIST **Gründerstipendium**

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

WER

- Wissenschaftler/innen, Hochschulabsolvent(inn)en und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (bis max. 5 Jahre nach Ausscheiden)
- Studierende, die mindestens die Hälfte ihres Studiums absolviert haben
- Gründerteams bis zu max. 3 Personen (eines der Teammitglieder kann über einen qualifizierten Berufsabschluss verfügen oder über einen Hochschulabschluss, der länger als 5 Jahre zurückliegt)
- keine Förderung bei angestrebter akademischer Laufbahn

eXIST **Gründerstipendium**

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

WAS

- Innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben im produzierenden Gewerbe
sowie
Innovative Dienstleistungen mit hohem Kundennutzen
 - ☑ beruhend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen
 - ☑ in der Frühphase
 - ☑ mit guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten
- keine Förderung für Gründungsvorhaben in freien Berufen

eXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

Gründerstipendium

WIE VIEL

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes je nach Graduierung:

- Promotion: **3.000 €**/Monat
- Hochschulabschluss: **2.500 €**/Monat
- Studierende: **1.000 €**/Monat
- anerkannter Berufsabschluss: **2.000 €**/Monat
- Kinderzuschlag: **150 €**/Monat pro Kind
- maximale Förderdauer: ein Jahr

Übernahme von **Sachausgaben** im Vorfeld von Gründungen:

- **bis zu 10.000,- €** für Einzelgründungen
- **bis zu 30.000,- €** für Teamgründungen

Finanzierung von gründungsbezogenen Beratungsleistungen und
Coachingmaßnahmen: 5.000 €

The logo for EXIST, with 'eXIST' in black and red, and the tagline 'Existenzgründungen aus der Wissenschaft' below it.

EXIST Gründerstipendium

WIE

Gründer:

- Einreichung des Ideenpapiers bei der Hochschule

Antragsfristen:

- fortlaufend

Hochschule:

- Bereitstellung eines Mentors (Professor)
- Bereitstellung von Ressourcen (z. B. Arbeitsplatz, Labornutzung) an der Hochschule für ein Jahr
- Betreuung durch das Gründernetzwerk

eXIST Gründerstipendium

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

BEISPIEL

Unternehmen:

- Waveor UG (haftungsbeschränkt)

Unternehmenszweck:

- Entwicklung einer Software-Technologie zur Entwicklung und Darstellung von Wasseroberflächen in Echtzeit



WAVEOR

Auszeichnungen:

- Prämierung Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2016, Phase 1

The logo for EXIST, featuring the word 'EXIST' in a bold, sans-serif font. The 'X' is red, and the 'I' has a red dot above it. Below it, the text 'Existenzgründungen aus der Wissenschaft' is written in a smaller, black font.

EXIST **Forschungstransfer**

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

WER

Förderphase I

- Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen (max. drei Wissenschaftler/innen und technische Assistent/innen)
- eine weitere Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz

Förderphase II

- technologieorientierte Unternehmen, die im Verlauf oder als Ergebnis der Förderphase I gegründet wurden

eXIST **Forschungstransfer**

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

WAS

Förderphase I

- Technisch besonders anspruchsvolle Gründungsvorhaben mit langen Entwicklungszeiten zum Nachweis der prinzipiellen technischen Machbarkeit
- Prototypenentwicklung, Ausarbeitung des Businessplans, Vorbereitung der Unternehmensgründung

Förderphase II

- Entwicklungsarbeiten zur Umsetzung der Geschäftsidee, Maßnahmen zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit

EXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

Forschungstransfer

WIE VIEL

Förderphase I

- Personalausgaben
- Sachausgaben bis zu **250.000,- €** (inkl. Aufträge, Coachingmaßnahmen)
- Förderdauer: i.d.R. 18 Monate

Förderphase II

- **Gründungszuschuss max. 180.000,- €** (max. 75 % der vorhabenspezifischen Kosten)
- Förderdauer: 18 Monate

The logo for EXIST, with 'eXIST' in black and red, and the tagline 'Existenzgründungen aus der Wissenschaft' below it.

EXIST **Forschungstransfer**

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

WIE

Forscherteam:

- Einreichung einer Projektskizze beim Projektträger (Förderphase I)

Antragsfristen:

- 1.-31. Januar und 1.-31. Juli eines Kalenderjahres

Hochschule:

- Bereitstellung eines Mentors (Professor)
- Betreuung durch das Gründernetzwerk

eXIST **Forschungstransfer**

Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

BEISPIEL

Projekt:

- „Komplexe siRNA-Pools als neuartige RNAi-Reagenzien“

Projektziel:

- Unternehmensgründung zur Herstellung und Vermarktung komplexer Mischungen genau definierter siRNA-Moleküle



WER

WAS

- Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die im Bereich der Lebenswissenschaften Themen mit hohem Innovationsgrad und einer Erfolg versprechenden Kommerzialisierungsperspektive bearbeiten
- Weiterentwicklung der Forschungsergebnisse mit dem Ziel, die Basis für eine kommerzielle Verwertung über eine Unternehmensgründung zu schaffen
- Förderphase I: proof of concept, Ausarbeitung des Businessplans, Vorbereitung der Unternehmensgründung
- Förderphase II: proof of technology, Entwicklung von Strategien für die Markteinführung

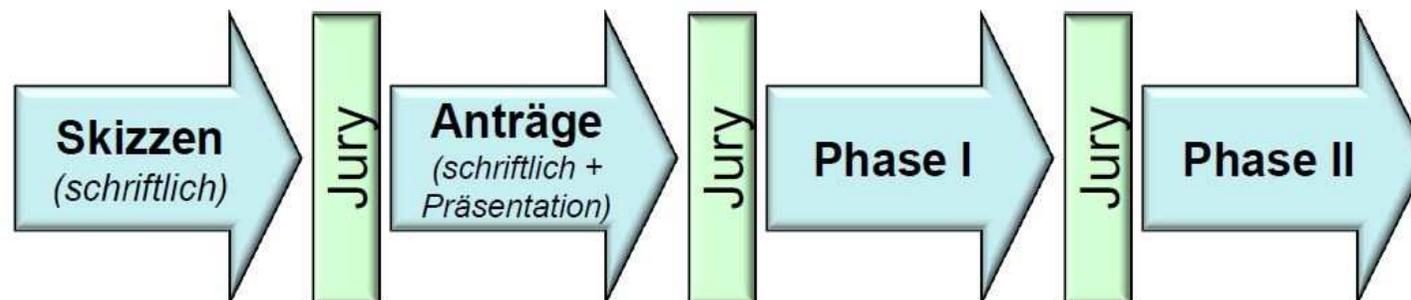
Förderphase I: 100% Finanzierung für 2,5-4 Jahre

Förderphase II: Anteilsfinanzierung bis zu 70% für 3 Jahre
von

- Personalausgaben
1 Forschungsgruppenleiter, 2 Post-Doktoranden, 2 Personen mit Berufserfahrung in der Wirtschaft, 2 Doktoranden, 2 Techn. Assistenten
- Sachausgaben
Investitionen, Reisen, Patente, Aufträge, Weiterbildung, Beratungsleistungen, Gründercoaching

Wettbewerb (mehrstufig)

- Einreichung von Projektskizzen → Juryauswahl
- Förmliche Antragstellung + Projektpräsentation → Juryauswahl
- Projektpräsentation – Zwischenevaluation → Juryauswahl
- Antragsfristen: nach jeweiliger Ausschreibung



Gründungsoffensive Biotechnologie

GO-Bio



BEISPIEL

Projekt:

- Therapie neurodegenerativer Erkrankungen - Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

Projektziel:

- Entwicklung und Testung eines innovativen Wirkstoffs, der die Neubildung von Nervenzellen gezielt wieder reaktiviert

Regensburger Forscher wollen ALS heilen

Wissens-Team um Professor Regula hat erhält vier Millionen Euro Forschungsgeld, um den Wirkstoff zur Neubildung von Nervenzellen zu entwickeln.

VON OLIVER SCHNEIDER/AG

REGULAS Ein Projekt am Universitätsklinikum Regensburg zur Behandlung neurodegenerativer Erkrankungen ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) wurde im Gründungsoffensive Biotechnologie (GO-Bio) gefördert. Das Team um Professor Dr. Tilman Regula, Leiter der Lehrstuhl für Neurologie der Universitätsklinik und Direktor der Klinik für Neurologie, hat ein innovatives Wirkstoff für die Behandlung von ALS entwickelt. Der Wirkstoff soll die Neubildung von Nervenzellen wieder reaktivieren und so den Patienten helfen, die sonst nur selten leben zu können. Damit bringt die Lebenserwartung nach der Diagnosezeit bis zu dreifach.

Unerwartete Lösungen

Stephen Hawking ist der wohl berühmteste ALS-Betroffene, eine der schwersten neurodegenerativen Erkrankungen. Bei ALS werden die für die Muskelbewegung zuständigen Nervenzellen fortschreitend und irreversibel geschädigt. Dies führt zu einer fortschreitenden Lähmung der Extremitäten. Die Wissenschaftler am Universitätsklinikum Regensburg sind sich bewusst, dass es keine einfache Lösung für diese Krankheit gibt. Sie sind jedoch überzeugt, dass es eine Lösung gibt, die die Lebenserwartung von ALS-Patienten erhöhen kann. Die Forscher sind sich bewusst, dass es keine einfache Lösung für diese Krankheit gibt. Sie sind jedoch überzeugt, dass es eine Lösung gibt, die die Lebenserwartung von ALS-Patienten erhöhen kann.

Das Forschungsprojekt

Seit 2005 ist die Lebenserwartung von ALS-Patienten in Deutschland um 10 Prozent gestiegen. Dies ist ein wichtiger Hinweis darauf, dass es eine Lösung für diese Krankheit gibt. Die Forscher sind sich bewusst, dass es keine einfache Lösung für diese Krankheit gibt. Sie sind jedoch überzeugt, dass es eine Lösung gibt, die die Lebenserwartung von ALS-Patienten erhöhen kann.



Der weltbekannte Wissenschaftler Stephen Hawking ist der wohl berühmteste ALS-Betroffene.

Die Forscher sind sich bewusst, dass es keine einfache Lösung für diese Krankheit gibt. Sie sind jedoch überzeugt, dass es eine Lösung gibt, die die Lebenserwartung von ALS-Patienten erhöhen kann. Die Forscher sind sich bewusst, dass es keine einfache Lösung für diese Krankheit gibt. Sie sind jedoch überzeugt, dass es eine Lösung gibt, die die Lebenserwartung von ALS-Patienten erhöhen kann.



Prof. Regula stellt an der Spitze des Regensburger Forschungs-

Flügge  -ProgrammWAS
WER

FLÜGGE = Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz
→ Förderung der Frühphase (Seed bis Startup-Phase)

Absolvent(inn)en (< 6 Monate oder Nachweis einer ausreichenden Bindung zur Hochschule, z. B. EXIST-Gründerstipendium)
und
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Innovative Idee aus dem Produktions- und Dienstleistungsbereich mit deutlich erkennbarem Marktvolumen und Wachstumspotenzial

Flügge -Programm

WIE VIEL

- Beschäftigung im Umfang einer **halben Stelle** an einer Universität bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Bayern
- TV-L E 13 / 2 bzw. E 10 / 2
- Sach- und Coaching-Mittel in Höhe von bis zu 8 % der Personalkosten
- Förderdauer: max. 18 Monate

The logo for the 'Flügge-Programm' features the word 'Flügge' in a blue, stylized font with a white outline, followed by a blue bird in flight icon, and the word '-Programm' in a bold, black, sans-serif font.

WIE

Gründer:

- Einreichung eines mit Meilensteinen versehenen Geschäftsplanes

Antragsfristen:

- nach Ausschreibung (i.d.R. 2 x jährlich, Frühjahr/Herbst)

Hochschule:

- Bereitstellung eines Mentors (Professor)
- Bereitstellung von Ressourcen (z. B. Arbeitsplatz, Labornutzung) an der Hochschule
- Betreuung durch das Gründernetzwerk

Flügge - Programm

BEISPIEL

Unternehmen:

- ibi systems GmbH

Unternehmenszweck:

- Entwicklung und Vertrieb einer Software für das Governance-, Risk- und Compliance-Management von Unternehmen

Auszeichnungen:

- Prämierung Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2011, Phase 1 und 2



Pre-Seed Wettbewerb für Personalisierte Medizin

WER

- Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Bayern, die Projekte bearbeiten, die der Entwicklung und Erprobung von innovativen Therapien und Technologien im Bereich der Personalisierten Medizin dienen und das Potenzial für eine Ausgründung aufweisen

WAS

- Weiterentwicklung der Forschungsergebnisse mit dem Ziel, die Basis für eine kommerzielle Verwertung über eine Unternehmensgründung zu schaffen

Pre-Seed Wettbewerb für Personalisierte Medizin

WIE VIEL

- Personal- und Sachausgaben nach den Erfordernissen des beantragten Vorhabens
- Richtwert für eine Förderung:
250.000 Euro pro Jahr
- Förderzeitraum:
bis zu 24 Monate
(auf Antrag einmalig um bis zu 12 Monate verlängerbar)

Pre-Seed Wettbewerb für Personalisierte Medizin

WIE

Wettbewerb (zweistufig)

- Einreichung von Projektskizzen → Juryauswahl
- Förmliche Antragstellung + Projektpräsentation → Juryauswahl
- Antragsfristen: nach jeweiliger Ausschreibung



Pre-Seed Wettbewerb für Gesundheitswirtschaft

WER

- Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Bayern, die innovative Projekte im Bereich der Gesundheitswirtschaft (mit Ausnahme der Biotechnologie) bearbeiten, die das Potenzial für eine Ausgründung aufweisen

WAS

- Weiterentwicklung der Forschungsergebnisse mit dem Ziel, die Basis für eine kommerzielle Verwertung über eine Unternehmensgründung zu schaffen



Pre-Seed Wettbewerb für Gesundheitswirtschaft

WIE VIEL

- Personal- und Sachausgaben nach den Erfordernissen des beantragten Vorhabens
- Richtwert für eine Förderung:
250.000 Euro pro Jahr
- Förderzeitraum:
bis zu 24 Monate



Pre-Seed Wettbewerb für Gesundheitswirtschaft

Wettbewerb (zweistufig)

- Einreichung von Projektskizzen → Juryauswahl
- Förmliche Antragstellung + Projektpräsentation → Juryauswahl
- Antragsfristen: nach jeweiliger Ausschreibung



Universität Regensburg

Referat IV/6 - FUTUR
Dipl.-Kffr. Jutta Gügel

Kontakt

Dipl.-Kauffrau Jutta Gügel

Universität Regensburg

Referat IV/6 - FUTUR

93040 Regensburg

Tel. 0941/943-2338

Fax: 0941/943-2400

E-Mail: gruenderberatung@ur.de

<http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/FUTUR>